

# SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE



INTERN

Liebe Leserinnen und Leser! Wir stellen mit Bedauern fest, dass mit Ausnahme der regelmäßigen, informativen und interessanten Beiträge von *Laurentia* und den *Sportschützen Güby-Borgwedel*, vermutlich Corona bedingt, keine Beiträge aus den Vereinen und Verbänden aus den Schulverbandsgemeinden Hummelfeld, Güby und Kosel kommen.

Wir hoffen und wünschen, dass mit Lockerung der Coronaregeln zum Sommer, auch aus den genannten Orten wieder mehr zu berichten ist und laden hiermit die Schriftwarte zu erneuten Aktivitäten ein.

Zumindest wird unsere Volkshochschule mit einem neuen Programm in das Schuljahr 2021/2022 starten. Die Einzelheiten zum neuen Programm können Sie wie gewohnt nicht nur der Septemбераusgabe entnehmen, sondern davor schon ab etwa Mitte Juli in unserer Homepage lesen. Ebenso werden wir unser Programm wieder ins Programmheft der Eckernförder VHS aufnehmen lassen.

Durch die in der Zwischenzeit durchgeführten Digitalisierungsmaßnahmen sind wir dann übrigens auch in der Lage, mögliche erneute coronabedingte Ausfälle online kompensieren zu können. Bereits vor den Sommerferien konnten wir in diesem Sinne mit der digitalen Filmwerkstatt starten. Das lässt hoffen!

Wir wünschen zunächst einmal jedoch allen Leserinnen und Lesern des Schlei-Kuriers entspannte und schöne Sommerferien und einen guten Beginn danach.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **15. August 2021**.

## Funken mit Dorffunk! Fleckeby ist seit Dezember 2020 mit dabei

Ein großer Teil der Älteren, zu denen ich mich als Redakteur dieses Blattes durchaus zähle ist sicher im Umgang mit den sozialen Medien wie z.B. Facebook, Twitter etc. nicht so zu aktiv wie die jüngere Generation. Obwohl – WhatsApp und Co. scheinen als Bild- und Textkommunikation zwischen Eltern, Kindern und Enkeln inzwischen doch recht weit verbreitet.

Unlängst bin ich aber auf ein Medium gestoßen, das für Jung und Alt eine interessante Möglichkeit ist, sich über die großen und kleinen Dorfgeschehnisse zu informieren und auszutauschen.

Ich bedanke mich bei Felix Grabowski, der im folgenden Artikel die Dorffunk-App gut erklärt und empfehle sie unserer Leserschaft.

### Die Gemeinde Fleckeby startet die Dorffunk-App!

In ihr können alle Bürger\*innen des Ortes Themen besprechen, Hilfe anbieten oder Gesuche einstellen. Für Vereine und Verbände besteht die Möglichkeit, Gruppen einzurichten, um sich untereinander zu besprechen. Auch ortsöffentliche Gruppen, beispielsweise für Fahrgemeinschaften, können eingerichtet werden.

Des Weiteren besteht für Vereine die Möglichkeit, Neuigkeiten und Berichte einzustellen, oder Veranstaltungen

in den Kalender eintragen zu lassen. Dafür schicken sie einfach Text und Bild an [dorffunk@fleckeby.de](mailto:dorffunk@fleckeby.de), die News werden dann binnen sieben Tagen eingestellt.

„Die App sehen wir als weiteres Angebot hin zum digitalen Dorf Fleckeby und der verbesserten Information

und Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft“, so der Vorsitzende des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Felix Grabowski.

Die App kann kostenlos im AppStore oder in Google Play heruntergeladen werden. Es ist eine einmalige Registrierung erforderlich, Kosten entstehen keine. Außerdem können die News auch unter [www.sh.digitale-doerfer.de](http://www.sh.digitale-doerfer.de) abgerufen werden.



## „Laurentia“ hat Pläne

Man mag es immer noch nicht so recht glauben, dass schrittweise so etwas wie Normalität zurückkehrt, aber es ist zu verlockend, endlich wieder Veranstaltungen zu planen, wenn auch mit Vorsicht. Schon lange bestand der Wunsch nach einer neuen Ausstellung und Mitte Juli ist es so weit: am **Freitag, dem 16.07., um 16.00 Uhr** ist eine **Vernissage in der Alten Schule in Kosel** mit Bildern von Bernd Sievers (Wippendorf). Aller Voraussicht nach wird es eine „Open-Air“-Veranstaltung mit eingeschränktem Zugang zu den Ausstellungsräumen; wir müssen abwarten, welche Vorschriften dann noch bestehen. Auf jeden Fall kann man dabei auch die etwas umgestaltete „Laurentia“ in Augenschein nehmen: Die große Bücherwand im Flur ist abgebaut und der Laden bietet mehr Platz. Wir sind gespannt, welche Möglichkeiten eine neue Bilderhängung bietet. Schon lange herbeigesehnt ist das monatliche **Frühstückstreffen**. Wir möchten es nach der Sommerpause am **Donnerstag, dem 2. September, um 09.00 Uhr** wieder anbieten, auch hier noch mit Vorbehalt und mit möglichen Einschränkungen. Da wir noch nicht wissen, wie viel Personen teilnehmen dürfen, bitten wir **unbedingt um eine Anmeldung**. Weil die Zeit bis dahin noch lang ist, warten Sie mit einer Anmeldung bitte bis Mitte August; erst dann ist auch eine mögliche Warteliste sinnvoll.



(Bild: Bücher, Foto Bernd Jacobsen)

Keine Sommerpause gönnt sich der **Literaturkreis**, der



bereits ein erstes zaghaftes Treffen im Juni hinter sich hat. Es erwies sich dann aber als sehr ergiebig, wurde doch schon die Leseliste für die nächsten Monate erarbeitet. Am **Montag, dem 5. Juli**, geht es um die „Mittagsstunde“ von Dörte Hansen – schon lange auf der Wunschliste. Eine nüchterne Umschreibung des Inhalts wäre wohl „Dörflicher Strukturwandel“, aber wie die Menschen ihn erleben, wie sie sich neu orientieren müssen, obwohl sie noch Lasten aus der Vergangenheit mit sich herumschleppen: das beschreibt die Autorin warmherzig, aber mit genauem Blick – und durchaus humorvoll.

Am **Montag, dem 2. August**, steht das Buch „Was von uns bleibt“ im Mittelpunkt, geschrieben von der iranisch-schwedischen Autorin Golnaz Hashemzadeh Bonde. Wen diese merkwürdige Namenszusammenstellung wundert: Golnaz H. Bonde (\*1993 im Iran) kam als Flüchtlingskind nach Schweden und verarbeitet in ihrem Buch auch Teile der eigenen Familiengeschichte. Ihr Ehemann ist Gustav Bonde. Im Kern des Romans geht es um die Frage, was bleibt, wenn man die Heimat verlässt, und um das Leiden am Exil, das sich auch nicht mit noch so gut gemeinter Integrationsarbeit heilen lässt.

Der Literaturkreis trifft sich jeweils um **19.30 Uhr in der Alten Schule in Kosel**. Um Anmeldung wird gebeten.

Im Juli und August gelten in „Laurentia“ die Sommeröffnungszeiten:

**Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sonnabend 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Mit Fotos, die auf den Sommer einstimmen, wünschen Ihnen viele unbeschwerte, sonnige Tage

(Bilder: Grauschnäpper und Gelber Mohn, Fotos Bernd Jacobsen)

die „Laurentia“-Frauen

Fotos: Bernd Jacobsen

## Unse plattdüütsche Siet 3 - 4

### Juli vun Brigitte Fokuhl

Nu is't sowiet, wat hebbt wi tööv't!  
De Urlaubstied kümmt ranne...  
Bi Kassel up de Autobahn  
hebbt wi de eerste Panne.

Un wekke düüst na Florida,  
de annern na Malente,  
een jeder na sien' egen Smack  
(wi kriegt ja gode Rente).

### Woans snackt Sleswig-Holsteen?

rein plattdüütsch Book is. Avers en Ur-Plattdüütschen, nüms anners as Karl-Heinz Groth, hett „So snackt Schleswig-Holstein“ tosamenstellt un rutbröcht, de Foortsetten vun „So spricht Schleswig-Holstein“, völlig to Recht mit en stärker Wicht op Platt (un de annern „Minnerheiten“-Spraken in SH). Ok de Nich-Plattdüütschen snackt bi uns ja en beten Platt in'n Alldag, meist ahn dat se dat weet. Dat Book is also en lütte Bruuksanwiesen för uns Land, perfekt as Gaav an Nieg-Sleswig-Holsteiners, dat se sik utkennt; un liekers is dat noch to kort grepen. Dat Book kunn ok good heten „Woans warr ik en Noorrdüütsche\*n?“ Denn in all de Snacks un Utdrück, de hier vun A bet Z kort anreten un verklaart warrt, steckt ok en lütte Kulturföhrer. Wi lehrt de Wötteln vun hütige Gegenständ, Umständ, Bruukwiesen, Wöör un Seggwiesen kennen, de Lebensümständ, ut de se wussen sünd, histoorsche Beropen usw., de hüüt nich mehr so begäng sünd; un jümmers wedder överwältigt uns de grote bildhafte Utdruckskraft sünnerlich vun de plattdüütsche Spraak. „Dor starvt den Paster sien Katt vun“ — en vernichten Urdeel över en minne Leistung. Orr „He smitt mit de Wust na'n Schinken“ — in *een*

### Sommerglück

*Wat is dat - Glück inn Sommer? För uns vundaag villicht de Roh inn Urlaub, dat Verpusten vun de kole Tiet, de Sünn geneten, en Tass Kaffee buten inn Goorn? För den plattdüütschen Dichtersmann Johann Hinrich Fehrs weer dat de Natur, de em soveel Glück to beden harr. Un dorüm höört sik sien Sommerglück so an:*

So frisch un still! Ganz liesen geiht  
De Wind dör Woold un Wisch un Feld,  
De Morgensteern in t Oosten steiht

Man männigeen hett't nich so dick  
un bliwwt up sien' Terrassen.  
He laad't sik nette Nawers in  
un bald roopt s' „Hoch de Tassen!“

De Ostsee laad't to'n Baden in,  
dat heet, wenn dat nich regent  
un't Weder uns nich hängen lött  
un fründlich uns begegnet.

Bild verklaart, wat en Gambit is — en ringes Opper för en groten strateegschen Vördeel. Dat kann Platt meisterlich. Wokeen Hermann-Winters „Sprachbilder im Plattdeutschen“ kennt, weet, wat ik meen. En Deel vun düssen Genuss finnst ok hier. Dor kann also ok en waschechte Noorrdüütsche noch wat an Künn un Achtergrunnweten bi opsnapen — un ok de regionaalen Tungsläag vun uns Platt beter kennenlehrn. Weet Se t.B., wat „Dat sort“ heet? Ja, dat ingelsche „it sears“ is dormit verwandt! Ik heff dat nich wüsst. Biller gifft dat ok — för de ganz Unbeleckten sünd Boßeln, Förtchen, Schnüschen & Co. mit schöne grote Fotos wiest. Dat is vergnööglich to lesen, kannst in lütte Portschonen vun snopen, mal hier, mal dor, as bi all solk A-bet-Z-Böcker — en echtes Nachtdischbook also. Un dat levert jüst de Portschoon Platt un Platt-Weten, de jedereen hier baven bruukt. Mehr deit ja jümmers good — bruukt bloots bi Plattpartu rinkieken. Dat Book hett 168 Sieden, kost 12 Euro un hett ok en ISBN, avers ik heff keen Lust, dat hier aftotippen. Fraagt Se eenfach in'n Bookhannel! Marlou Lessing 04.10.2020

Un to sien Föten slöppt de Welt.  
An Kruut un Grasspier, Blatt un Bloom  
Hangt Parlen, blank as Edelsteen,  
Se hebbt woll all en schönen Droom  
Un mööt in Slaap vor Freuden ween.  
Dor stiggt de Lerch in t Morgenroot,  
Un Busch un Boom de schütt sik mal,  
De Wildroos süht mit Ogen groot  
Vun n hogen Doornknick op mi daal.  
De wunnert sik, dat ik al waak.  
Lütt Bloom, mi drifft keen Sorg un Sünn,

Ik gah alleen dör Dau un Daak,  
 Wiel ik doch gor to glücklich bün.  
 Mien Hart is as de Heven kloor,  
 Na Storm un Larm so still un fraam.  
 De Nacht vergung, de Dag is dor,  
 Mien Kinnerglück is wedderkaam.  
 Noch güstern mööd un matt un möör,  
 So trurig ach weer mi tomoot,  
 Op eenmal stunn dat Glück vor Döör

Un seh mi an mit Ogen groot.  
 Wo bleev de Graam? Ganz liesen quellt  
 De helle Freud op jedes Flach -  
 Blöh, blöh, lütt Bloom! Du schöne Welt,  
 Buten un binn is Sommerdag!

*Laatsommergröten vun Marianne Ehlers vun den  
 Sleswig-Holsteenschen Heimatbund.*

– Quelle: <https://www.shz.de/3391881> ©2021

**Fleckebyer  
 Schützen- und  
 Totengilde von 1758**



**Fleckebyer  
 Frauengilde  
 von 1972**

**Die Fleckebyer Gilden leben noch!**

Leider war es uns von der Fleckebyer Frauengilde und der Schützen- und Totengilde der Männer dieses Jahr coronabedingt wieder nicht vergönnt, unsere Gildefeier wie gewohnt am 2. Wochenende vor Johanni, also dieses Jahr am 11. und 12. Juni abzuhalten.

Da aber kurz vorher die Coronaregeln gelockert wurden, sahen wir eine Möglichkeit, dieses Jahr wie auch im Vorjahr unsere Gildekrone am Gildebaum hochzuziehen. Zusätzlich richteten wir eine Zeitspanne ein, in der Gildemitglieder der Zeremonie beiwohnen konnten. Dabei wurde durch Aushang und Ansage auf die Maskenpflicht und die Vermeidung von größeren Gruppenbildungen hingewiesen. Sicherheitshalber wurde auch mit dem Amt Schlei-Ostsee Kontakt aufgenommen und das Vorhaben geschildert. Es bestanden aber von dieser Seite keine Vorbehalte.

In der angesetzten Zeitspanne fanden sich dann auch Mitglieder der Gilden ein. Man merkte diesen an, dass eine allgemeine Freude darüber herrschte, dass unsere Gilden auch dieses Jahr trotz der Einschränkungen Präsenz zeigten und man sich unter den Gildeschwestern und Gildebrüdern austauschen konnte, wenn auch

zeitlich begrenzt.

Die Gildekrone wurde dieses Jahr erstmals auf dem Gemeinderasen vor dem Gildestein im Schmiederedder hochgezogen. Dieser Ort fand allgemeinen Zuspruch. Er wird auch in der Zukunft für die Gilden eine zentrale Rolle spielen.



*Setzen der Gildekrone*

Nun wünschen und hoffen wir, im nächsten Jahr wieder ohne Einschränkungen unsere Gildefeier mit Versammlung, Wettkämpfen und Gildeball durchführen zu können. Auf jeden Fall werden wir bis dahin von uns hören lassen und hoffen weiterhin auf Interesse von den Fleckebyern an unseren Gilden.

Lisa Moritzen, Öllersfru för de Fuunsgill vun 1972  
 Hans-Erich Timme, Öllersmann för de Schütten- un Starvgill vun 1758

**ELEKTROTECHNIK** 

Ihr **ELEKTROTEAM** vor Ort.

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- IT- und Wärmepumpentechnik
- Sicherheitstechnik

**Heindl Elektro GmbH** 

Koselfeld 11 · 24354 Kosel  
 04354 80 09 984 · mail@heindlelektro.de

**Energie. Spannung. Jubel.** 

Auch in Ihrem Zuhause landen Sie mit unseren Energie-Angeboten Volltreffer! Gehen Sie bei uns ans Netz!

Infos und Angebote finden Sie unter [www.stadtwerke-sh.de](http://www.stadtwerke-sh.de).

**Stadtwerke SH** 

Bild: fizkes | shutterstock.com



**Sportschützen Güby-Borgwedel**  
Danstaltungen können bereits durchgeführt werden. Hygienekonzepte sind natürlich weiterhin zu beachten. Die Sportschützen Güby-Borgwedel werden von daher die Mitgliederversammlung, die eigentlich im Februar des Jahres vorgesehen war, am 25. August 2021 um 19:00 Uhr im Sportheim in Fleckeby „Casa Nostra“ durchführen. Die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung geht Ende Juli per Mail oder Post an die Mitglieder. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da auch ein kleiner Imbiss mit eingeplant ist. Hoffen wir auf ein wenig Geselligkeit nach einer langen enthaltsamen Zeit.

**„Mitgliederversammlung“ Mittwoch, 25. August 2021 um 19:00 Uhr, Sportheim Fleckeby (Casa Nostra)**

Auszug Tagesordnung!

Liebe Mitglieder,

am 25. August 2021 findet um 19:00 Uhr in Sportheim Fleckeby (Casa Nostra), Dorfstr. 2, gem. § 11 die Mitgliederversammlung 2021 statt.

Geplante Tagesordnung:

- (1) Eröffnung und Begrüßung,
- (2) Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 11 Abs. 3,
- (3) Anträge der Mitglieder, (
- 4) Anträge auf Änderung der TO,
- (5) Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2020,
- (6) Grußworte der Bürgermeister und Gäste,
- (7) Ehrungen,
- (8) Berichte des Vorstandes,

- (9) Entlastung des Kassenwartes und Gesamtvorstandes,
- (10) Wahlen,
- (11) Verschiedenes.

Trainingstage-/ Zeiten und Disziplinen: (müssen **vorab** abgesprochen werden!) Anmeldung erforderlich! Kontaktdaten müssen erhoben werden!

- Montag: ab 18:00 Uhr Jugend. Gasdruckstand. Erw. ab 19:00 Uhr Gasdruck- u. KK-Stand.
- Dienstag: ab 19:00 Uhr Erw. Großkaliber (KK/GK-Stand).
- Mittwoch: ab 18:30 Uhr Gasdruck- u. KK-Stand.
- Donnerstag: ab 18:00 Uhr Jugend nach Absprache!
- Donnerstag: ab 19.00 Uhr Erw. Großkaliber (KK/GK-Stand).
- Sonntag: ab 11:00 Uhr allgemeines Schießen. (nicht regelmäßig!)

Anruf unter 04354-800 9913 (Schützenheim), oder 04354-1285 (Vorsitzender) erforderlich.

Gäste sind herzlich willkommen (Derzeit nur mit Anmeldung!). Gastschützenbeitrag KK/GK-Stand 5,00 € Gasdruckstand 2,00 €. Wir freuen uns jederzeit über Interessierte, die die Mannschaften stärken und den Verein unterstützen wollen. Die aktive Teilnahme am Schießsport ist nach Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen für jeden Gast möglich.

Weitere Informationen zum Verein auf unserer Homepage unter **[sportschuetzen-gueby-borgwedel.de](http://sportschuetzen-gueby-borgwedel.de)**

Heinrich Lausen (Vorsitzender)

## Es kann wieder los gehen....



Freudige Nachricht für den Männergesangsverein „Eintracht“ Fleckeby von 1884: Wir haben einen neuen Probenraum gefunden und wir dürfen wieder singen. Uns wird dauerhaft der Versammlungsraum im „Valentinerhaus“ für unsere Chorproben zur Verfügung gestellt werden. Dafür bedanken wir uns herzlich beim Kulturverein und besonders beim Eigentümer des Hauses, Dr Rolf Wenzel. Die erste Chorprobe nach mehr als einem Jahr pandemiebedingter Unterbrechung findet am **Dienstag, 17. AUG., um 19 Uhr im Valentinerhaus** statt. Wir freuen uns auf unseren Neubeginn! Wie im letzten Artikel

schon angedeutet: Neuzugänge sind sehr willkommen! Um bei der ersten Chorprobe gleich gesanglich loslegen zu können, planen wir ein Treffen ohne Probencharakter, um verschiedene Formalien zu erledigen, die sich durch die Unterbrechung angehäuft haben. Bei dieser Gelegenheit können insbesondere die auswärtigen Chormitglieder das Valentinerhaus kennenlernen. Geplant ist dafür der 6.7.; die Mitglieder werden darüber noch informiert.

Martin Bauer, 1. Vorsitzender, T 04354 444

### Wohnung gesucht in Fleckeby

21 jähriger in Ausbildung sucht kleine bezahlbare Wohnung in Fleckeby. Ich freue mich über jede Möglichkeit in Fleckeby wohnen zu können, da ich bereits mit meinen Eltern hier wohne, jetzt aber flügge werden will. Tel.: 0178-2119887 / E-Mail: tim\_rathje@icloud.com

## Frauenchor Fleckeby bald wieder am Start

Chöre dürfen wieder singen!

Nach monatelanger Zwangspause geht es für den Frauenchor Fleckeby im August wieder los.

Die 34 Sängerinnen des Frauenchor Fleckeby freuen sich auf einen Neustart, neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Nach so langer Gesangspause müssen die Stimmen der Chorfrauen wieder trainiert werden. Unter der **Chorleitung von Rosi Tyllack** sind bereits verschiedene musikalische Projekte in Planung, zu denen unter anderem auch die Stimmbildung gehört.

Auch während Coronazeiten gab es im Vorstand des Fleckebyer Frauenchores einiges zu tun. Ob nun per Videokonferenz Informationen des Sängerbundes, Hygienekonzepte, Abfragebögen für die Chormitglieder und vieles mehr besprochen oder Planungen für zukünftige Projekte erarbeitet wurden. Dem Vorstand, zu dem die **Schriftführerin Maria Bommer**, die **Kassenwartin Henrike Hohmann** und die beiden **Vorsitzenden Bianca Neick** und **Heike Ostmann-Summek** gehören, sind in so viele verschiedene Aufgaben eingebunden, ohne die ein Verein nicht auskommt.



Ein großes Dankeschön an Rosi Tyllack und den Frauen im Vorstand.

Über zukünftige Chorprobenräume werden zurzeit noch Gespräche geführt, über weitere Ideen und Angebote freuen wir uns.

Dann können wieder Lieder aus den Bereichen Rock/Pop, Klassik, Traditional, Geistlich, Jazz eingeübt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Heike Ostmann Summek, 1.Vorsitzende



präsentiert

## Foto - Ausstellung im Valentinerhaus



Rapsfeld an der Schlei

Wie schön und interessant unsere vertraute unmittelbare Landschaft ist, präsentieren 7 Fotografinnen und Fotografen der VHS Damp – Fotogruppe mit ihren Bildern in Fleckeby im „Valentinerhaus“ im Schustergang 2. Unter dem Motto „Entlang der Schlei“ werden die Besucher auf einen Spaziergang an die Schlei mitgenommen, die mit immer wieder neuen Eindrücken und

Stimmungen die Fotografen und Naturfreunde betören.

Die Ausstellung eröffnet am Samstag, den 3. Juli um 13 Uhr und ist bis zum 29. August jeweils am Samstag und Sonntag in der Zeit von 14 – 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Rüdiger Reimers gibt seit 2017 Fotokurse bei der VHS Damp. Fotobegeisterte jeglichen Alters, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bietet Herr Reimers einen Schnuppertag zum Kennenlernen an. Im Rahmen dieser Tagesworkshops wird die Theorie nur einen kleinen Teil der Zeit einnehmen. Hauptsächlich geht es um das Fotografieren. Hierbei werden immer wieder andere Locations wie z.B. Wald, Schleiufer, Nord- und Ostseeküste, Städte oder Sehenswürdigkeiten aufgesucht, um diese ins rechte Licht zu setzen. Die Gruppengröße variiert je nach Teilnehmer zwischen fünf und neun.



Rüdiger Reimers

## Endlich Frühling im WSF

Dieses Jahr hätte man fast meinen können, der Frühlingsbeginn hätte sich am Lockdown orientiert. Lange war es kalt und regnerisch, und so richtig zog es niemanden leidenschaftlich auf das Wasser.

Und dennoch, trotz kalten Wetters wurde Ende April der Hafen wieder aus dem „Lockdown“ geholt und viele Helfer rüsteten Hafengelände und die Stege zur neuen Saison wieder auf. Die Kinder kramten die „eingemotteten“ Optimisten aus der Bootshalle raus und putzten sie eifrig.

Kaum war das „Go“ der Landesregierung gegeben, dass *WSF Optimisten raus* Kinder im Freien wieder trainieren durften, wurden auch schon die kleinen Optis segelklar gemacht und zusammen mit ihren engagierten Trainern Gino und Hartwig fuhren sie raus aufs Wasser und eröffneten die Segelsaison 2021.

Es war ein schöner Anblick, die Segelschüler wieder aktiv in ihren Booten zu sehen, und zu beobachten, wie sie wieder mit Wind und Welle eins wurden nach so einem harten Lockdown-Winter.

Deshalb hat der WSF in diesem Jahr auch ein besonderes Angebot für seinen Segelnachwuchs. Neben einem Segelcamp, das in den Sommerferien geplant ist, findet am 12. Juni ein Segelworkshop statt, welcher von einem Segellehrer des Segelverbands Schleswig Holstein geleitet wird.

Auch wenn dieses Jahr wieder durch Corona kein traditionelles „Ansegeln“ stattfinden konnte, sind nun nach und nach die großen Boote zurück aus ihren Winterlagern, und es kehrt wieder Leben ein in den kleinen



Hafen des WSF und manch einer, der sich den ganzen Winter nicht blicken gelassen hat, ist erstaunt, dass da nun ein wunderschönes neues Clubhaus steht.

Ja, und auch vom Wasser aus erstrahlt schon das neue Haus von weitem ....

Ob es schon fertig ist? Nein, aber der Innenausbau geht Tag für Tag zügig voran. Unzählige Wochen haben viele engagierte Vereinsmitglieder damit, verbracht Wände zu bauen und zu verputzen, Fenster und Türen einzubauen, die Elektronik und Sanitär zu installieren, Fliesen zu legen, und noch vieles mehr, was es braucht, um in der heutigen Zeit ein Haus zu bauen.

An dieser Stelle gilt es den vielen Helfern schon mal ein riesiges Dankschön auszusprechen, denn ohne sie wäre das neue Clubhaus nicht zu realisieren.

Umso mehr freuen wir uns, dass die Sanitäreinrichtungen schon bald in Betrieb genommen werden können und auch die Rampe fertig ist, die es möglich macht, barrierefrei in unser neues Heim zu kommen.

Aber bis wir unser erstes Fest im neuen Clubraum feiern können, wird es wohl noch etwas dauern, denn auch die fleißigen Helfer wollen im Sommer den Wind und die Wellen auf ihren Schiffen genießen.

Eva Tilly



*WSF Außenarbeiten gehen voran*

## Tagfalter des Monats Juli

Der Monat Juli ist die hohe Zeit der Tagfalter! Jetzt sind die meisten Arten als Schmetterlinge (Imago) zu beobachten. Es sind allerdings lange nicht mehr so viele wie noch vor einigen Jahrzehnten; etwa 15-20 Arten sind bei uns im Norden verblieben, die (noch) nicht vom Aussterben bedroht sind – die anderen sind selten bis (stark) bedroht und haben sich in ebenfalls bedrohte Lebensräume wie Moore, Binnendünen, blumige Waldwiesen usw. - fast immer sind dies Naturschutzgebiete - zurückgezogen, wo man sie kaum noch zu Gesicht bekommt. Aber auch die nicht unmittelbar bedrohten Arten werden leider seltener.



(Foto: Großes Ochsenauge, Weibchen)

Im Juli fliegt beispielsweise das Große Ochsenauge, unser häufigster Offenlandfalter. Er liebt und benötigt zum Überleben blütenreiche und ungedüngte Wiesen und Weiden. Kennen Sie noch welche? Dann können

Sie dort dem Falter begegnen. Seine Raupe ist sehr genügsam – sie frisst an verschiedenen Gräsern und verpuppt sich in der Streuschicht. Sie lebt allerdings so versteckt, dass man ihr kaum begegnen wird. Umso auffälliger – schon durch seine Größe - ist der Falter. Das Weibchen ist mit seinen orange-farbenen Flecken auf den Vorderflügeln imposanter gefärbt als das Männchen.



(Foto: Großes Ochsenauge, Männchen)

In Ihren Garten kommt der Falter allerdings nur, wenn er in der Nähe sein Habitat hat. Dann macht er bei Ihnen vielleicht eine Stippvisite, saugt er an den Wildblumen an Ihrem Haus Nektar und erfreut das Herz des Beobachters.

Text und Fotos: Marx Harder; Hof Schoolbek, Kosel



Der KulturFleck bietet das erste Live-Konzert des Jahres am **Samstag, den 3. Juli 2021 um 19:30 Uhr!** Jeanette Hubert wird auf dem Bio-landhof Nennecke in Götheby zu Gast sein. Sie singt zur Akustik-Gitarre berührende Songs zwischen Melancholie, die mit luftigen, jazzigen Arrangements und eindringlichen Melodien ihren

ausdrucksstarken Gesang zur Geltung bringen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten über das Kontaktformular auf der Seite [www.kultur-fleck.de](http://www.kultur-fleck.de)

Jutta Heilmann



- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlage
- Baumfällungen
- Baumpflege
- Baumstumpfräsen
- Schredderarbeiten
- Pflasterarbeiten

Hauptstraße 23  
24357 Fleckeby  
Tel. 0 43 54-80 92 54  
E-Mail: [hannes@wegner-gartenbau.de](mailto:hannes@wegner-gartenbau.de)  
[www.wegner-gartenbau.de](http://www.wegner-gartenbau.de)

**Hannes Wegner**  
Garten- und Landschaftsbau  
Baum- und Gartenpflege

## Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby

Leitung: Dr. Rolf Wenzel  
Bramberg 2c, 24357 Fleckeby

Redaktion: Joachim Schwarzer (V.i.S.d.P)

E-Mail: [redaktion@vhs-fleckeby.de](mailto:redaktion@vhs-fleckeby.de)

Grafik: Gerhild Schiller

Auflage: 2250

Web: [www.vhs-fleckeby.de](http://www.vhs-fleckeby.de)

**Nächster Redaktionsschluss: 15. August 2021**